

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 08 /2016

Leipzig, den 24. Mai 2016

Streikaktion

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hat für Donnerstag, den 26. Mai 2016, ihre Mitglieder an allen öffentlichen Schulen in

Chemnitz, Plauen, Freiberg, Brand-Erbisdorf (ab 10.30 Uhr)
Dresden, Freital, Görlitz, Radebeul, Radeburg, Moritzburg (ab der 4.Unterrichtsstunde)

zu Warnstreiks aufgerufen.

Die Lehrer*innen werden sich in den meisten Orten um „5 vor 12“ in Streiklokalen oder zu Kundgebungen versammeln.

Kundgebungsorte sind:

Chemnitz/ Freiberg/Brand- Erbisdorf
Kunstgewerbehaus/Stadtwerkehaus (bei schlechtem Wetter im DGB-Haus, Jägerstraße 5-7)

Dresden/ Freital/ Radebeul/ Radeburg/ Moritzburg
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 (vor dem sächs. Landtag)

Görlitz
Wilhelmsplatz

Plauen
An der Stadtgalerie / Postplatz um 11.00 Uhr

Zum Hintergrund:

Die Eingruppierung ist ein wesentlicher Schlüssel zur Lösung der aktuellen Probleme im Schulbereich. Sie trägt zur Erhöhung der Attraktivität des Lehrerberufes in Sachsen und damit auch zur Nachwuchssicherung bei. Eine Steigerung des Belastungsdrucks durch Pflichtstundenerhöhung, Streichung der Altersermäßigung und anderer Anrechnungstatbestände ist der falsche Weg zur Lösung der Personalprobleme im Schulbereich. Gebraucht werden stattdessen Arbeits- und Einkommensbedingungen, die geeignet sind, ältere Kolleg*innen zum Bleiben zu motivieren und neue Kolleg*innen – auch aus anderen Bundesländern - zu gewinnen. Eine entsprechende tarifvertragliche Lösung hat der Staatsminister der Finanzen trotz der Warnstreiks Anfang des Monats erneut abgelehnt.

Nachfragen möglich unter

0172 350 4386 (Frau Kruse)
0162 939 0296 (Herr Thamm)